



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 05.09.2023 bis 06.09.2023

Kriminalitätsgeschehen

Betrug

Am 05. August 2023 erstattete ein 43-jähriger Geschädigter Strafanzeige wegen Betrug im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Nach seinen Angaben wurde am 04. September 2023 durch unbekannte Täter auf seinen Account bei einem Onlineshop zugegriffen und seine persönlichen Daten geändert. Anschließend bestellten die unbekanntes Täter im Shop Waren im Wert von über 250 Euro. Als Lieferadresse wurde eine Anschrift im Bundesland Hessen angegeben. Der Geldbetrag wurde über den mit dem Shop verbundenen Online-Bezahldienst bezahlt und vom Konto des Geschädigten abgebucht. Eine Stornierung der Bestellung war nach Auskunft des Onlinehändlers zum Zeitpunkt der Kontaktaufnahme nicht mehr möglich.

Versuchter Betrug

In den Nachmittagsstunden des 05. September 2023 erhielt eine 85-jährige Dessauerin einen Telefonanruf einer ihr unbekanntes männlichen Person. Diese gab im Gespräch an, dass sie Mitarbeiter der Hausbank der Geschädigten sein und ein Überweisungsträger existiert, mit dem mehrere tausend Euro auf ein ausländisches Konto überwiesen werden sollen. Er gab der Geschädigten gegenüber weiterhin an, dass die Polizei bereits mit der Bearbeitung des Falls beschäftigt wäre und sich bei ihr telefonisch melden würde. Kurze Zeit später bekam die Geschädigte erneut einen Anruf. Diese Person stellte sich als Kriminalpolizist namentlich vor und stellte Fragen zum Kontostand der Geschädigten. In der weiteren Folge gab er an, dass er sich zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal telefonisch melden wolle, was er jedoch nicht tat. Bis zum jetzigen Zeitpunkt ist kein materieller Schaden entstanden. Die Geschädigte nahm Kontakt zu ihrer Hausbank auf und erstattete Strafanzeige wegen versuchtem Betrug bei der Polizei.

Die Polizei gibt die folgenden Tipps, mit denen sich vor allem auch ältere Menschen schützen können, die häufig Ziel solcher Angriffe sind:

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig erscheint.
- Sprechen Sie am Telefon niemals über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Übergeben/Überweisen Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekanntes Personen.

- Sprechen Sie mit Ihrer Familie oder anderen Vertrauten über den Anruf.
- Wenn Sie unsicher sind: Rufen Sie die Polizei unter der 110 (ohne Vorwahl) oder Ihre örtliche Polizeidienststelle an. Nutzen Sie nicht die Rückrufnummer.
- Geben Sie am Telefon niemals eine PIN oder TAN preis. Kein Bankmitarbeiter wird das je von Ihnen verlangen.

Falls Sie einen dubiosen Anruf Ihrer Hausbank erhalten haben, dann zögern Sie nicht. Rufen Sie die Polizei an.

Brand

Am 05. September 2023 wurde die Polizei in Dessau-Roßlau über einen Brand einer circa 100 Quadratmeter großen Waldfläche an der K 1255 in der Nähe der Ortslage Streetz informiert.

Vor Ort hatten die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Streetz und Roßlau den Brand weitestgehend gelöscht. Aufgrund des Brandzeitpunktes am späten Abend sowie einer Anhäufung von Grünverschnitt an der Brandausbruchsstelle kann nach Einschätzung des Einsatzleiters von einer vorsätzlichen Brandstiftung ausgegangen werden. Insgesamt waren 19 Kameraden der Feuerwehr mit drei Löschfahrzeugen vor Ort. Der Schaden wurde mit circa 2.000 Euro beziffert.

Verkehrsunfallgeschehen

Verkehrsunfall

Am 05. September 2023 gegen 09:00 Uhr fuhr die 56-jährige Fahrerin eines PKW Nissan aus Richtung Ringstraße kommend, in Richtung Kurt-Weill-Straße. Dabei missachtete sie die vorfahrtsberechtigten 34-jährigen Fahrerin, die mit ihrem PKW Volkswagen von rechts aus der Richard-Wagner-Straße kam. Es kam zur Kollision bei der an beiden Fahrzeugen Sachschaden in Höhe von circa 1.000 Euro kam.

Sonstiges

Geschwindigkeitskontrollen

Am 05. September 2023 wurde in der Zeit von 08:30 Uhr bis 11:15 Uhr in der Waldstraße in Roßlau eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt dort 30 Kilometer pro Stunde. Insgesamt wurden 65 Fahrzeuge kontrolliert. Dabei kam es zu zwei Geschwindigkeitsüberschreitungen. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 48 Kilometer pro Stunde.

Eine weitere Kontrolle der Geschwindigkeit wurde zwischen 11:15 Uhr und 11:45 Uhr im Bereich der Möster Straße im Dessauer Ortsteil Törten durchgeführt. In diesem Zeitraum wurden insgesamt 24 Fahrzeuge gemessen, von denen sich vier nicht an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 Kilometer pro Stunde hielten. Die dort höchste gemessene Geschwindigkeit betrug nach Abzug der Toleranz 51 Kilometer pro Stunde.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301
Fax: (0340) 2503-210
Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de